

Barrierefreie .pdf's

Birgit Peböck, KI-I
Andrea Petz, IIS/JKU

Gliederung

- Was hier behandelt wird
- Begründung
- Barrierefreies PDF

Was hier behandelt wird...

Grundlagen, um:

- Schnell
- Kostengünstig
- Relativ sicher

barrierearme Dokumente zu erstellen, die:

- den Vorteil einer einfachen, schnellen und sicheren Verteilbarkeit
- mit dem Vorteil einer grundlegenden Barrierefreiheit für die NutzerInnen verbinden

Barrierefreiheit?!

In erster Linie geht es um:

- die Benutzbarkeit durch Blinde oder Sehbehinderte (Assistierende Technologien – Screenreader mit Braillezeile oder Sprachausgabe, Vergrößern des Textes)
- Benutzer / Benutzerinnen, die sich aus einem anderen Grund die gebotenen Informationen (zusätzlich) akustisch ausgeben lassen wollen (mehrere Möglichkeiten der Perzeption nach- bzw. nebeneinander)

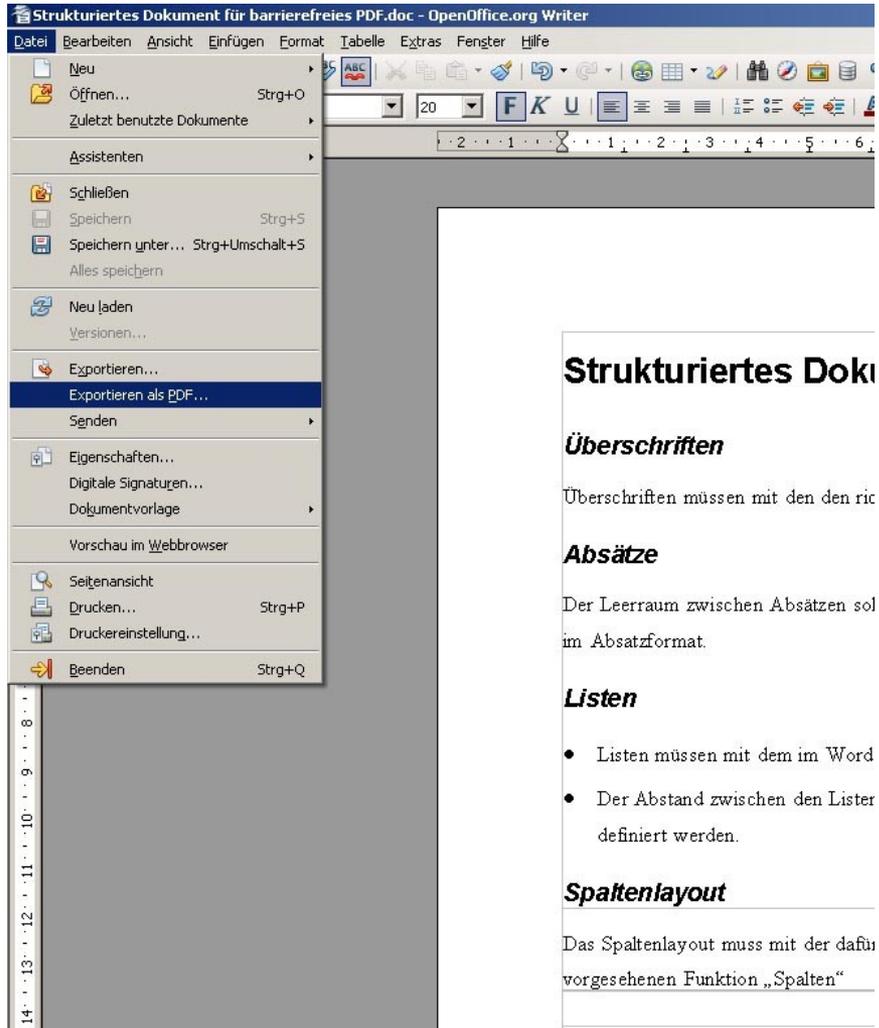
Das bedeutet:

- Logisch durchdachte Struktur
- Korrekte Auszeichnung der einzelnen Hierarchiestufen mit Formatvorlagen
- Sorgsame Einbindung und Auszeichnung spezieller Elemente (Grafiken, Listen, Tabellen,...)
- Allgemeine Einstellungen zur Barrierefreiheit

Kostengünstig?

- Dokumente optimal in MS Word (oder gleich in OpenOffice erstellen)
- Dokument mit OpenOffice als PDF exportieren
 - Im OpenOffice öffnen
 - Datei → „Exportieren als PDF“
 - „Tagged PDF“ einstellen
 - Erzeugt sehr gute barrierearme PDFs

Export



The screenshot shows the OpenOffice Writer interface. The title bar reads 'Strukturiertes Dokument für barrierefreies PDF.doc - OpenOffice.org Writer'. The menu bar includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Ansicht', 'Einfügen', 'Format', 'Tabelle', 'Extras', 'Fenster', and 'Hilfe'. The 'Datei' menu is open, showing options like 'Neu', 'Öffnen...', 'Speichern', 'Exportieren...', and 'Beenden'. The 'Exportieren...' option is expanded, and 'Exportieren als PDF...' is highlighted. The main document area contains the following text:

Strukturiertes Doki

Überschriften

Überschriften müssen mit den den ric

Absätze

Der Leerraum zwischen Absätzen sol
im Absatzformat.

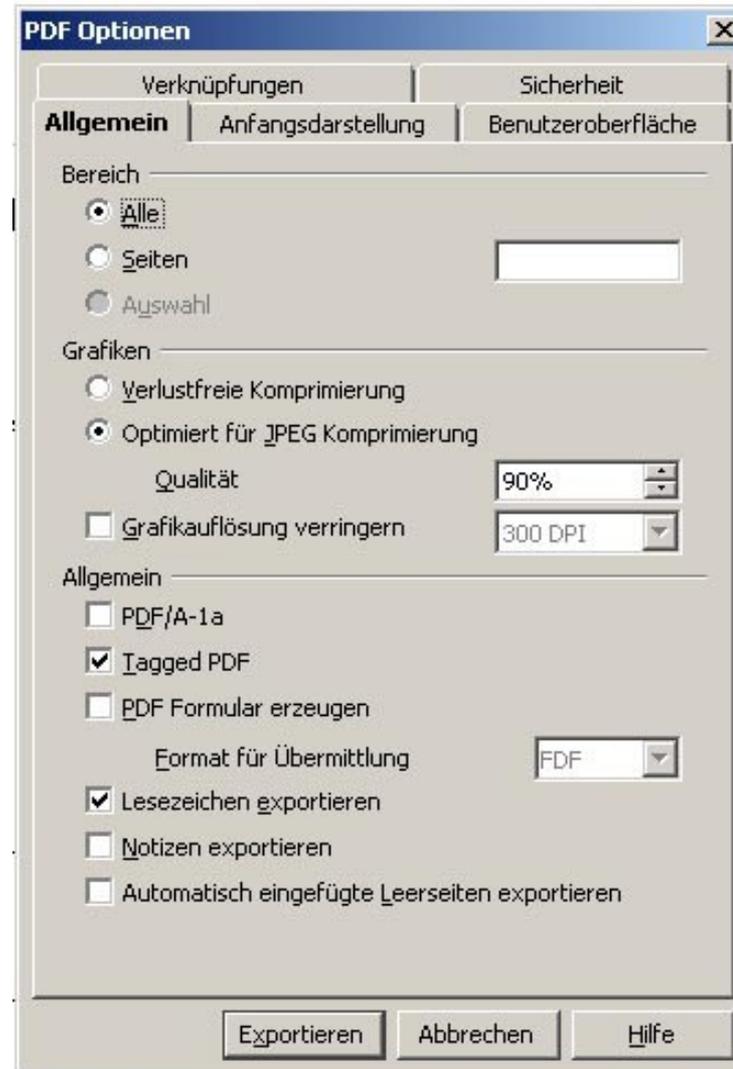
Listen

- Listen müssen mit dem im Word
- Der Abstand zwischen den Lister
definiert werden.

Spaltenlayout

Das Spaltenlayout muss mit der dafür
vorgesehenen Funktion „Spalten“

Einstellungen



PDF barrierefrei 1

- Das Dokument besteht aus durchsuchbarem Text und ist kein eingescanntes Bild eines Textes (Texterkennung!)
- Das Dokument enthält Strukturmerkmale - Überschriften, Absätze, Listen
- Strukturierte PDF-Dokumente sind tagged PDFs, d.h. PDFs sind mit Tags ("näherer Beschreibung") versehen
- Das Dokument hat die richtige Lese-Reihenfolge:
 - Lesereihenfolge für das Umfließen und für Übergänge zwischen Textrahmen ist richtig gesetzt
 - Lesereihenfolge für Screenreader ist manchmal nicht ident mit der Reihenfolge für das Umfließen => ist abhängig von der Reihenfolge, in der Texte bzw. Tags in den Text eingefügt wurden
 - Normalerweise in Word kein Problem – von selbst gewährleistet; Problem besteht eher bei Layout Programmen

PDF barrierefrei 2

- Die Navigation über Lesezeichen ist möglich
- Gibt es ein Inhaltsverzeichnis, so sind die Einträge Hyperlinks, die auch für einen Screenreader zugänglich sind. (Lesezeichen werden nicht bei allen Screenreadern auf der Braille-Zeile angezeigt.)
- Es gibt Alternativtexte für Bilder (oder Erklärung IM Text)
- Es gibt notwendige Alternativtexte gewisse Text-„Formate“
 - Uhrzeiten (12:45 Uhr → 12 Uhr 45)
 - Telefonnummern 0732 90155492 → 0732 90 15 54 92
 - Abkürzungen (z.B. → zum Beispiel)
 - Begriffe, bei denen der Bindestrich nicht mitgelesen werden soll (24-Stunden Radmarathon)
 - ...

PDF barrierefrei 3

- ACHTUNG: Statt Originaltexten wird auf der Braille-Zeile der Alternative Text angezeigt, sofern einer vorhanden ist
- Die Dokumentsprache ist festgelegt und davon abweichende Textpassagen sind mit der richtigen Sprache ausgezeichnet
- Sicherheitseinstellungen beeinträchtigen den Screenreader nicht (Häkchen!)
- Formulare:
 - Formularfelder sind benannt
 - Formularfelder sind ausfüllbar
 - Es gibt eine festgelegte, logische Tabreihenfolge (Wichtig!)
 - Das Formular ist ausdrückbar
 - Das Formular ist speicherbar

Erstellung aus Word - Arbeitsschritte

- Dokument im Word mit Formatvorlagen verfassen
 - Am Besten gleich mit PDF - konformer Bezeichnung zum Beispiel: H1 – H6 für Überschriften
 - Listen werden, wenn richtig formatiert, übernommen. Achtung auf Leerzeilen NACH der Liste – diese werden als eigene, neue Liste interpretiert
 - Alternative Texte für Grafiken werden mitübernommen
- Konvertieren nach PDF mittels OpenOffice (kostenfrei) oder Adobe PDFMaker (kostenpflichtig)
- Sicherheitseinstellungen des Dokumentes anpassen

Testen des PDFs (1)

- Mit Screenreader (Jaws, Virgo, Supernova, „Read Out Loud“ etc) oder mit Adobe-Sprachausgabe
 - „Dokumente / Setup-Assistent für Ein-/Ausgabehilfe“: Gesamtes Dokument lesen einstellen – v.a. bei großen Dokumenten! (Ab Adobe Reader 9 automatisch beim Öffnen abgefragt)
 - „Bearbeiten / Grundeinstellungen / Lesen“: deutsche Stimme (Anna, Stefan)
Dazu muss die deutsche Sprachausgabe im Betriebssystem installiert sein.
 - Anzeige / Sprachausgabe / Sprachausgabe aktivieren
 - Anzeige / Sprachausgabe / Nur diese Seite lesen oder Bis zum Ende des Dokumentes lesen

Testen des PDFs (2)

- Mit dem Prüfwerkzeug von Adobe Dokument / Ein-/Ausgabehilfe –
Schnelle Prüfung

Aber...

- Nicht zu 100% barrierefreie Dokumente
- Es bestehen noch dutzende anderer Einstellungs- und Anpassungsoptionen
- Ergebnis hängt stark von Qualität und verwendetem Konverter / Distiller ab
- Nachträgliche Anpassung im Acrobat Professional oft noch nötig

(Rück)Fragen und Anregungen

Weitere Infos:

http://help.adobe.com/en_US/Reader/9.0/index.html

<http://www.barrierefreies-webdesign.de/knowhow/pdf-screenreader/tausend-wege.html>

<http://www.adobe.com/de/accessibility/>

Web: <http://www.integriert-studieren.jku.at>

<http://www.ki-i.at>

mailto:integriert-studieren@jku.at
bp@ki-i.at

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!